

Wechsel von NRW nach Bayern

Beitrag von „SquareArt31005“ vom 25. Mai 2023 15:56

[Zitat von SaSa32](#)

Ja ich war neu dort. Aber das hätte ich auch zum Ende der Lebenszeitverbeamtung in RLP jetzt nochmal gemusst.

In NRW muss man meines Wissens nicht mehr zum Amtsarzt vor der Lebenszeitverbeamtung.

Vermutlich muss ich nochmal zum Amtsarzt, bin aber Migränikerin und war damals bei einer Amtsärztin (damals noch in Bayern), die bestätigte, dass ich dennoch verbeamtet werden könne. Nun hat sich beim letzten Orthopädenbesuch herausgestellt, dass ich degenerative Veränderungen an der HWS habe-vermutlich altersbedingt (41 Jahre).

Ich treibe aber regelmäßig Sport und achte auch auf meine Ernährung. Jetzt habe ich natürlich Bedenken, ob der Amtsarzt anders auf meine Migräne und die nun dazugekommene Degeneration der Wirbelsäule reagiert.

Ich gedenke daher auch, einen Schwerbehindertenausweis wegen meiner Migräne zu beantragen mit einem GdB von mind. 40. Gibt es hier vielleicht ähnliche Erfahrungen von Usern?